

Ziel der Sportklassen der SMS Oberndorf ist es die 10 – 14jährigen in ihrer sportlichen Entwicklung optimal zu fördern und ihnen im Rahmen der Bewegungserziehung ein möglichst breitgefächertes Angebot zu bieten.

Die ausgezeichnete Infrastruktur unserer Schule (Leichtathletik Freiplatz, Fußballwiese, eigene MS Turnhalle und Benutzung der Stadthalle, Nähe zur Salzach) bieten eine ausgezeichnete Voraussetzung für den Sportunterricht.

Hauptzielsetzungen des Sportunterrichtes sind:

die Ausbildung der motorischen Eigenschaften (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Koordination), das Erlernen vielseitiger motorischer Fertigkeiten in unseren Schwerpunkten Gerätturnen, Leichtathletik, Ballspiele, Tanz, Schwimmen und das Heranführen an eine gesundheitsbewusste Lebensführung.

- Vorbereitung und Teilnahme an Wettkämpfen
 - Kennenlernen neuer Sportarten
 - Talentefindung
 - Kontakt zu Sportvereinen
 - Schwimmtage, Schikurs und Sommersportwoche
 - Sportliche Vorbereitung für weiterführende Sportschulen
-
- Die Sportmittelschule (SMS) Oberndorf sichert durch ihre fachliche, sachliche und methodische Kompetenz und den Einsatz von hochqualifizierten Bewegungs- und Sporterziehern eine vielfältige, allgemeinsportliche, altersgerechte Ausbildung der Schüler:innen z.B. in den Sportarten Leichtathletik, Gerätturnen, Volleyball, Handball, Basketball, Hockey, Schwimmen, Tanzen, Badminton auf unterschiedlichen Niveaus, den individuellen Begabungen angepasst. Somit ermöglicht sie die frühzeitige Erkennung von Talenten, ihre Heranführung sowohl zum Breitensport als auch zum Leistungssport und ihre Integration in geeignete Fachvereine.
 - Neben vielfältiger, freudvoller Bewegung fördert sie den Leistungswillen und die Leistungsbereitschaft als persönlichkeitsbildende Elemente. Sie schafft durch die Vorbereitung von und der Teilnahme an Wettkämpfen (Gerätturnen, Ballspiele, Leichtathletik) und Schauturnen beste Voraussetzungen für die Entwicklung der Sach-, Selbst-, und Sozialkompetenz der Schüler:innen.
 - Die SMS erzieht zu einem hohen Körper- und Gesundheitsbewusstsein durch Erkennen der Wechselwirkungen von vermehrter sportlicher Betätigung und physischer und psychischer Gesundheit. Sie beinhaltet eine umfassende sportmedizinische Untersuchung

- Die SchülerInnen werden motiviert, ihr erworbenes Wissen und Können weiterzugeben
- Die SMS Oberndorf bietet mehrtägige Schulveranstaltungen (Schikurs, Sommersportwoche und Projektwoche) sowie diverse Projekte wie z.B. Selbstverteidigungskurs oder Schnupperlehrgänge in verschiedenen Trendsportarten. Die Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen und mehrtägigen Schulveranstaltungen (Skikurse, Sommersport und Projektwochen) dokumentieren eindrucksvoll das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, deren Eltern aber auch den Einsatz der in diesen Klassen tätigen Lehrpersonen.
- Ein Ziel der Sportklassen ist, neben dem Erlernen neuer Bewegungen und Techniken, die Teilnahme an Bezirks-, Landes- und Bundeswettkämpfen. Das umfangreiche Sportangebot umfasst auch Sportarten Volleyball, Basketball, Hockey, Badminton, Tischtennis oder Geländelauf.
 Ein Höhepunkt jedes Schuljahres ist das Schauturnen, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Leistungen darbieten können.



Signifikante Merkmale der „Schulen unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung“ gemäß § 19 SchOG (Sport- und Skihaupt- und Mittelschulen)

Die Schulen (§ 19 SchOG) werden durch die Landesregierung (LSR) genehmigt. Sie unterscheiden sich grundsätzlich von jenen Schulen, die auf Grund der Schulautonomie eine sportliche Vertiefung anbieten:

Auf Basis eines Leitbildes:

- haben SMS einen erlassmäßig festgelegten, eigenen Lehrplan, der für alle SMS gleich ist. Die Lehrplaninhalte sind ausschließlich den SMS vorbehalten.
- Um die Lehrplaninhalte zu erreichen, ist es notwendig, bei der Aufnahme der SchülerInnen auf deren körperliche Eignung Rücksicht zu nehmen! Dazu ist ein sportmotorischer und sportmedizinischer Eignungstest vorgeschrieben.
- Da eine SMS aus organisatorischen und finanziellen Gründen nicht an jedem Mittelschulstandort errichtet werden können und sollen, alle ÖsterreicherInnen jedoch das Recht haben müssen, ihre Kinder bei der nötigen Eignung in eine derartige

- Schule schicken zu können, wurde im Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz (§ 13 Abs. 3b) die Errichtung von BERECHTIGUNGSSPRENGEL für diese Schulen vorgesehen.
- In SMS ist die Funktion eines FACHKOORDINATORS für BSP vorgesehen; diese Funktion wird offiziell durch den Dienstgeber anerkannt und entlohnt.
- SMS sind in der ARBEITSGEMEINSCHAFT DER SPORT- UND SKIHAUPT- UND MITTELSCHULEN ÖSTERREICHS und ihren Bundesländerorganisationen
- zusammengeschlossen. Diese AGM wird vom bmuKK und den LSR/SSR anerkannt und unterstützt.
- SMS haben jedoch auf Grund der bisher aufgezählten Voraussetzungen die Aufgabe, höhere Anforderungen an Leistungswille und Leistungsbereitschaft ihrer SchülerInnen zu stellen!
- Der BSP-Unterricht kann koedukativ erteilt werden.
- Die Schulveranstaltungsverordnung sieht für SMS andere Regelungen vor als für Regelmittelschulen.